

Die späten Jahre

Text: Gerth
Musik:

♩ = 86

Refrain

Die spä - ten Jah - re sol - len dir zum Se - ge

Jah - re schen - ken dir noch ein Jah - re zei - gen dir ganz

neu - mal an, schau nicht zu - rück!

1. Ver -
2. Schenk
3. So -
4. Du -

dem Kind dein Herz und dein Ver - brau - chen,
noch Glanz in dei - nen Au - gen schim - mert,
ge - liebt von Gott und vie - len Men - schen,

1. und gib dem Schwä - che - ren von dei - ner Kraft. Ver -
2. und geh mit ihm ins Land der Kin - der - zeit. Er -
3. so - lang dein Mund noch Lie - der sin - gen mag, so -
4. dass es dich gibt, ist ein - fach wun - der - bar. Ge -

1. schen - ke Trost und la - che für den Kran - ken,
2. zäh - le ihm, wo - ran du glaubst im Le - ben,
3. lang du hörst, was and - re nicht mehr hö - ren,
4. nieß die Zeit und freu dich dei - nes Le - bens

1. der nicht mal mehr ein stil - les Lächeln schafft.
2. und wie es war in der Ver - gan - gen - heit.
3. sei dank - bar ü - ber je - den neu - en Tag.
4. und mach dir end - lich ein paar Träu - me wahr!